Gemeinde Eitorf

An die Mitglieder des

Betriebsausschusses

Eitorf, 12.04.2023

EINLADUNG

zur	**13. Sitzung des Betriebsausschusses**
Sitzungsort:	**Rathaus, Markt 1, großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 109**
Sitzungstag/-beginn:	**Donnerstag,** den **27.04.2023** um **18:00 Uhr**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

To.-Pkt.	Beratungsgegenstand	Bemerkungen
	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten	
1	Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung	Keine Einwendungen
2	Einwohnerfragestunde	
3	Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb - Hier: Zwischenbericht für das I. Quartal 2023	Mitteilungsvorlage folgt
4	Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb - Hier: Zwischenbericht für das I. Quartal 2023	Mitteilungsvorlage folgt
5	Erneuerung von Wasserleitungen in Eitorf, Mierscheid/ Lascheid/ Siebigteroth Hier: Maßnahmebeschluss	Vorlage
6	Kanal- und Wasserleitungsbau in Eitorf-Mühleip, Klusenbitze/ Dammweg/ Wiesenweg Hier: Maßnahmebeschluss	Vorlage
7	Kanalsanierungen in Eitorf, 12. Sanierungsabschnitt Hier: Maßnahmebeschluss	Vorlage
8	Bekanntgaben	
9	Anregungen und Fragen	

Nichtöffentlicher Teil

10	Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung	Keine Einwendungen

11	Bekanntgabe von Auftragsvergaben aufgrund von erteilten Maßnahmebeschlüssen	Mitteilung
12	Bekanntgaben	
13	Anregungen und Fragen	

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Liene
Vorsitzender

gesehen:

In Vertretung:
Iris Prinz-Klein
Erste Beigeordnete

ANLAGE

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

zu TO.-Pkt. 5

interne Nummer XV/0687/V

Eitorf, den 11.04.2023

Amt 81.2 - Technische Abteilung Gemeindewerke

Sachbearbeiter/-in: Alexander Schlein

Bürgermeister

i.V.
Erste Beigeordnete

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Betriebsausschuss	27.04.2023

Tagesordnungspunkt:

Erneuerung von Wasserleitungen in Eitorf, Mierscheid/Lascheid/Siebigteroth
Hier: Maßnahmebeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Erneuerung der Wasserleitungen von Obenroth nach Lascheid, Mierscheid und Siebigteroth erforderlichen Aufträge zu vergeben.

Begründung:

1. Leistungsumfang

Bei den vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um Planungs- sowie Tiefbauleistungen zur Erneuerung von Hauptwasserleitungen im Bereich der Ortslagen Obenroth bis Lascheid sowie zwischen Lascheid nach Mierscheid und Siebigteroth.

Altersbedingt stehen die aus dem Jahr 1970 stammenden PVC-Leitungen zur Erneuerung an. Hier hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass es bei dieser Art von Rohren immer wieder zu altersbedingten Rohrbrüchen kommen kann. Die Erneuerung der Leitungen wurde daher in den Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Gemeindewerke Eitorf für 2023 aufgenommen.

Die Gesamtlänge der auszutauschenden Wasserleitungen beträgt rund 3.200 m. Die vorhandenen Leitungen sollen überwiegend gegen Gussleistungen ausgetauscht werden.

In der Ortschaft Siebigteroth sollen die vorhandenen Leitungen durch den Einzug von PE-Leitungen auf einer Länge von 900 m erneuert werden. Ebenso soll in der Ortschaft Mierscheid auf einer Länge von 250 m verfahren werden.

Die Arbeitsausführung soll in Form einer Wanderbaustelle erfolgen. Soweit es die örtlichen Platzverhältnisse zulassen, kann der Tiefbau unter halbseitiger Fahrbahneinengung durchgeführt werden. Aufgrund der Platzverhältnisse in der Ortslage Lascheid werden Vollsperrungen jedoch möglicherweise nicht zu vermeiden sein. In diesem Falle werden Umleitungen ausgeschildert und es gilt „Anlieger frei bis Baustelle". Genaueres kann erst nach der Erstellung eines Verkehrslenkungskonzeptes gesagt werden.

2. Planungsleistungen, Tiefbauarbeiten und Ausführungszeitraum

Die Planungsleistungen sollen durch ein externes Ingenieurbüro erbracht werden. Die zu beauftragenden Leistungen der Planung, Bauoberleitung und Bauüberwachung erfolgen gemäß den Leistungsphasen der HOAI.

Die Vergabe des Bauauftrags soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A erfolgen.

Aufgrund des Umfangs der Arbeiten wird derzeit von einer Bauzeit von rund 190 Arbeitstagen (38 Wochen) ausgegangen. Ziel ist es, mit den Tiefbauarbeiten zum Ende des 3.Quartal 2023 zu beginnen. Mit einer Fertigstellung ist für das 2. Quartal 2024 zu rechnen.

3. Kostenschätzung

Auf Grundlage von vergleichbaren Maßnahmen aus den Vorjahren, der aktuellen Preisentwicklung im Bausektor und des Vertragsumfangs beläuft sich die Kostenschätzung für die Tiefbauarbeiten (inkl. Leitungsverlegung) auf netto rund 1.600.000€.

Die Kosten für die erforderlichen Ingenieurleistungen belaufen sich auf voraussichtlich netto 240.000€.

Die Finanzierung ist über den Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes sichergestellt.

Anlage(n):

Übersichtsplan

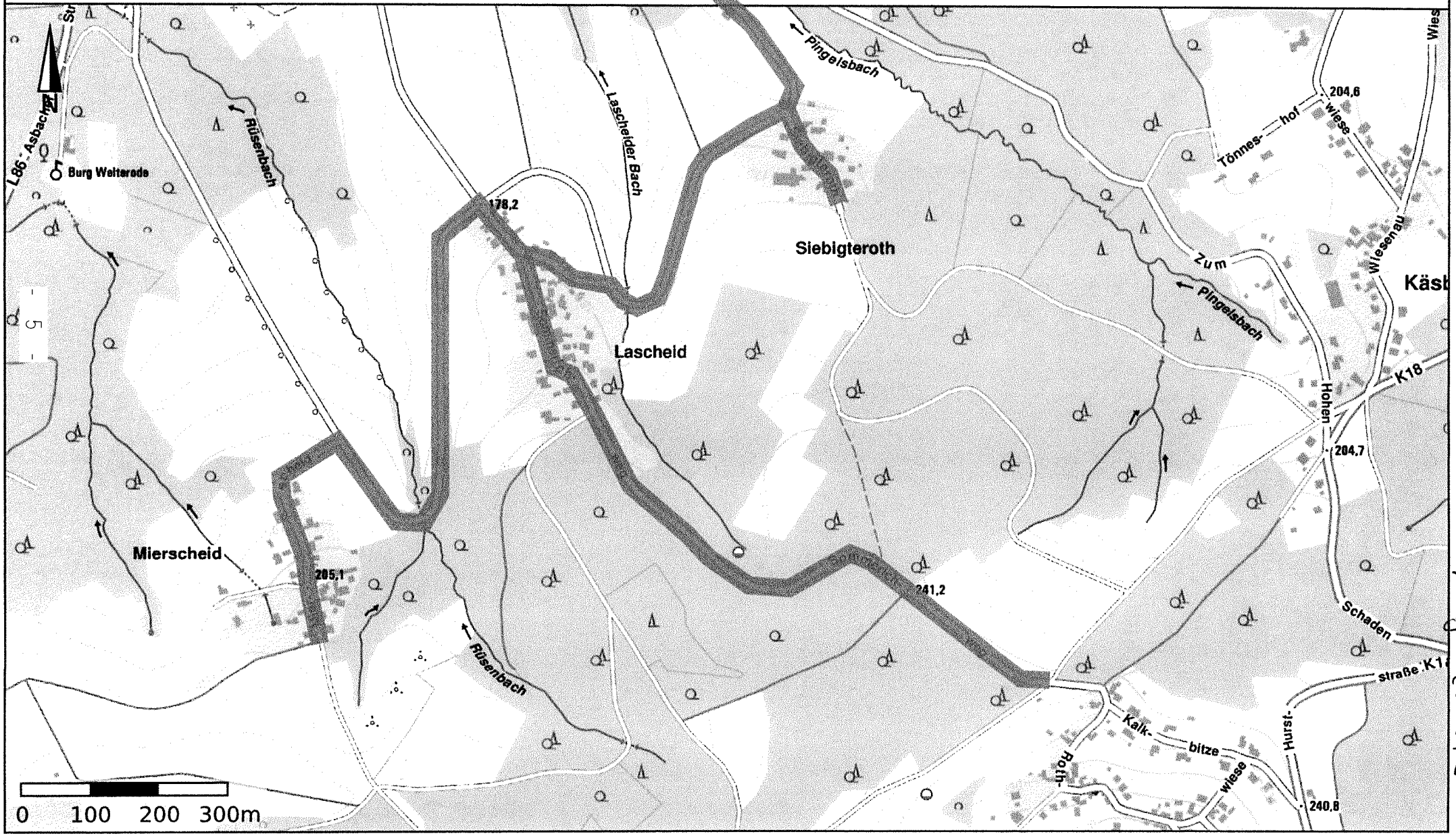
TIM-online

Bezirksregierung Köln

Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 13.09.2022 um 13:29 Uhr erstellt.

GEObasis.nrw

Land NRW (2022) - Lizenz dl-de/zero-2-0 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0) - Keine amtliche Standardausgabe. Für Geodaten anderer Quellen gelten die Nutzungs- und Lizenzbedingungen der jeweils zugrundeliegenden Dienste.



Anlage 1 zu 1015

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt. 6

interne Nummer XV/0686/V

Eitorf, den 11.04.2023

Amt 81.2 - Technische Abteilung Gemeindewerke

Sachbearbeiter/-in: Alexander Schlein

Bürgermeister

i.V.
Erste Beigeordnete

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Betriebsausschuss	27.04.2023

Tagesordnungspunkt:

Kanal- und Wasserleitungsbau in Eitorf-Mühleip, Klusenbitze/Dammweg/Wiesenweg
Hier: Maßnahmebeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Erneuerung der Wasserleitungen in den Straßen Wiesenweg, Dammweg und Klusenbitze sowie eines Kanalteilstücks im Bereich des Dammweges erforderlichen Aufträge zu vergeben.

Begründung:

1. Leistungsumfang

Bei den vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um Planungs- sowie Tiefbauleistungen zur Erneuerung von Hauptwasserleitungen im Bereich der Straßen Wiesenweg, Dammweg und Klusenbitze.

Altersbedingt stehen die aus den Jahren 1965 (Dammweg) und 1986 (Wiesenweg) stammenden PVC-Leitungen zur Erneuerung an. Hier hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass es bei dieser Art von Rohren immer wieder zu altersbedingten Rohrbrüchen kommen kann. Die Erneuerung der Leitungen ist daher seit längerem vorgesehen und in den Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Gemeindewerke Eitorf für 2023 aufgenommen worden. Bislang wurde von einer Erneuerung mit Blick auf einen möglichen Straßenausbau in dem Bereich abgesehen.

Die PVC-Wasserleitung in der westlichen Klusenbitze stammt aus 1991 und soll im Zuge der Arbeiten

mit erneuert werden. Hier kann voraussichtlich eine neue Leitung in die vorhandene Leitung eingezogen werden.

Im Bereich Wiesenweg, Höhe Sportplatz, soll weiterhin im Zuge der Leitungserneuerungen ein neuer Einspeisepunkt von der dort verlaufenden Trinkwassertransportleitung an das örtliche Verteilnetz errichtet werden. Hierdurch kann der vorhandene und zur Sanierung anstehende Einspeisepunkt in der Eitorfer Straße zukünftig entfallen.

Die Gesamtlänge der auszutauschenden Wasserleitungen beträgt rund 930 m. Die vorhandenen PVC-Leitungen sollen gegen Gussleistungen ausgetauscht werden – mit Ausnahme der westlichen Klusenbitze.

Im Bereich des Dammweges, Einmündung Lindscheider Straße, soll im Zuge der Wasserleitungsarbeiten aus hydraulischen Gründen der dort vorhandene Mischwasserkanal auf einer Länge von rd. 70 m in DN 400 erneuert werden.

Die Arbeitsausführung soll in Form einer Wanderbaustelle erfolgen. Soweit es die örtlichen Platzverhältnisse zulassen, kann der Tiefbau unter halbseitiger Fahrbahneinengung durchgeführt werden. Nach derzeitigem Stand sind aber zeitweise Vollsperrungen von Straßen nicht zu vermeiden. In diesem Falle werden Umleitungen lokal ausgeschildert und es gilt „Anlieger frei bis Baustelle".

2. Planungsleistungen, Tiefbauarbeiten und Ausführungszeitraum

Die Planungsleistungen sollen durch ein externes Ingenieurbüro erbracht werden. Die zu beauftragenden Leistungen der Planung, Bauoberleitung und Bauüberwachung erfolgen gemäß den Leistungsphasen der HOAI.

Die Vergabe des Bauauftrags soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A erfolgen.

Aufgrund des Umfangs der Arbeiten kann von einer Bauzeit von rund 120 Arbeitstagen (24 Wochen) ausgegangen. Ziel ist es, mit den Tiefbauarbeiten vor einem möglichen Straßenausbau im 4. Quartal 2023 zu beginnen.

3. Kostenschätzung

Auf Grundlage von vergleichbaren Maßnahmen aus den Vorjahren, der aktuellen Preisentwicklung im Bausektor und des Vertragsumfangs beläuft sich die Kostenschätzung für die Tiefbauarbeiten (inkl. Leitungsverlegung) der Wasserleitung auf netto rund 720.000 €. Die Kosten für die erforderlichen Ingenieurleistungen betragen voraussichtlich netto 100.000 €.

Die Baukosten für den Kanalbau sind mit brutto rund 140.000 € anzunehmen. Die Kosten für die erforderlichen Ingenieurleistungen belaufen sich auf voraussichtlich brutto 25.000 €.

Die Finanzierung ist über den Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes / Entsorgungsbetriebes sichergestellt.

Anlage(n):

Übersichtsplan

Anlage 1 zu 1056

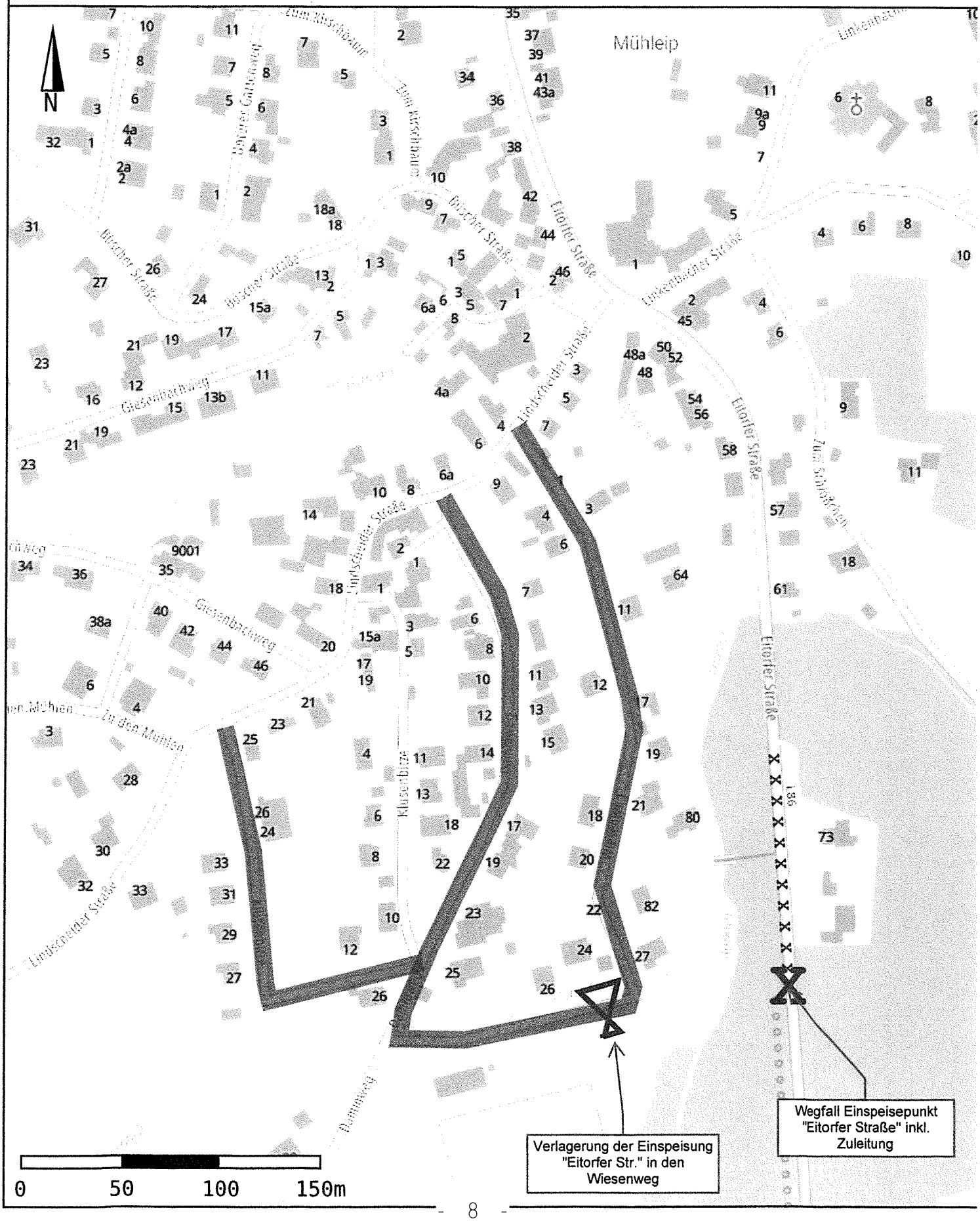
TIM-online

Bezirksregierung Köln

Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 11.04.2023 um 15:51 Uhr erstellt.

GEObasis.nrw

Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



ANLAGE

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

zu TO.-Pkt. 7

interne Nummer XV/0685/V

Eitorf, den 11.04.2023

Amt 81.2 - Technische Abteilung Gemeindewerke

Sachbearbeiter/-in: Alexander Schlein

Bürgermeister

i.V.
Erste Beigeordnete

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Betriebsausschuss	27.04.2023

Tagesordnungspunkt:

Kanalsanierungen in Eitorf, 12. Sanierungsabschnitt
Hier: Maßnahmebeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Sanierung diverser Kanäle in Eitorf erforderlichen Aufträge gemäß Vorlage zu vergeben.

Begründung:

1. Veranlassung

Im Rahmen eines ordnungsgemäßen Kanalnetzbetriebes und gemäß den Forderungen der Selbstüberwachungsverordnung-Abwasser (SüwVO-Abw) lassen die Gemeindewerke Eitorf regelmäßig TV-Befahrungen des Kanalleitungsnetzes durchführen. Diese Untersuchungen erfolgen ortslagenweise in einem Turnus von 15 Jahren. Jährlich werden jedoch mindestens 5% des Gesamtnetzes untersucht.

Die Auswertung der durch den jeweiligen Jahresvertragspartner durchgeführten Befahrungen erfolgt durch ein von den Gemeindewerken Eitorf beauftragtes Ingenieurbüro, welches sich auf die Kanalzustandsbewertung und Sanierung von Schäden spezialisiert hat.

Im Zuge der Untersuchungen verschiedener Kanal-Teilnetze wurden diverse Mängel an den örtlich vorhandenen Kanälen festgestellt, die einer Reparatur bedürfen. Die Einzelschäden wurden in Listen zusammengestellt und durch ein Fachbüro die notwendigen Sanierungsmaßnahmen hergeleitet.

2. Leistungsumfang und Eckdaten der Vergabe

Von den anstehenden Sanierungen sind diverse Mischwasser-Kanäle im Ortskern von Eitorf sowie südlich davon betroffen. Namentlich handelt es sich um Kanäle in den folgenden Straßen: Markt, Cäcilienstraße und Bergstraße.

Bei den geplanten Arbeiten handelt es sich um Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise in rd. 1.500 m Betonrohren mit einer Dimension zwischen DN 300 bis DN 1.000.

Das Schadensbild zeigt überwiegend Betonkorrosion, undichte Muffen, Risse und Scherben. Als Sanierungstechnik sind Schlauchliner-, Kurzliner- und Robotertechnik vorgesehen. Weiterhin werden an diversen Schächten Reparaturen bzw. Abdichtungen erforderlich.

Die Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten soll im Rahmen einer Ausschreibung gemäß VOB/A erfolgen.

Für die Sanierungsarbeiten wird von einer Bauzeit von rund ½ Jahr ausgegangen.

Da die Arbeiten in geschlossener Bauweise (Kanalroboter) durchgeführt werden, ist nicht mit größeren verkehrstechnischen Behinderungen zu rechnen.

3. Kosten

Das Gesamtkostenvolumen der vorgesehenen Kanalsanierungsarbeiten inkl. Ingenieurhonorar beträgt brutto 300.000 €.

Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan 2023 des Entsorgungsbetriebes sowie über Rückstellungen aus den Vorjahren sichergestellt.